



Crawford Monitoring System – Navigations- & Verlade-Management

Wie können Sie Staus im Ladebereich vermeiden?

Eine gute Möglichkeit, bei einem Logistikunternehmen den Güterumschlag und somit die Effizienz zu steigern, besteht darin, die Zeiten zu reduzieren, in denen an einer Verladestelle kein Lkw – bzw. der falsche Lkw – steht. Mit einem Crawford Monitoring System können Sie – in Echtzeit – sehen, welche und wie lange die Verladestellen frei bzw. belegt sind. Es ermöglicht Ihnen, bestimmte Verladestellen für Andockmanöver

Wie wird dies erreicht?

1. Jede Verladestelle wird über ein serielles Buskabel an einen Computer angeschlossen

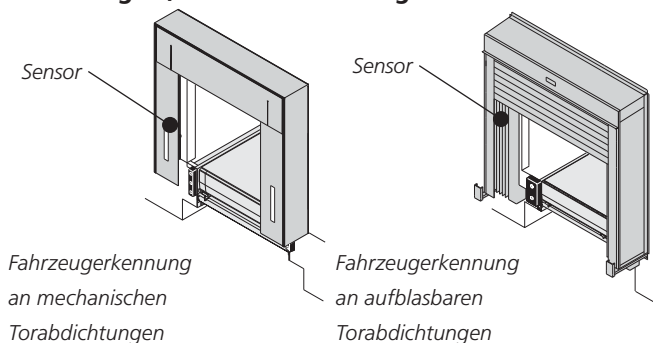


Crawford-Produkte mit i-supervision oder Torsteuerung Typ 950 lassen sich über einen Anschlusskasten direkt an den Server anschließen.



Produkte mit anderen Steuerungen erhalten einen Anschluss per D2G.

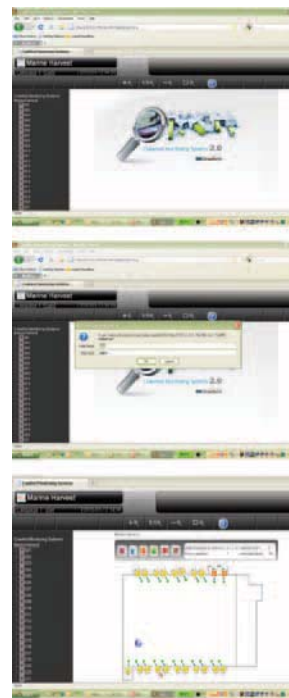
2. Wir installieren einen Sensor an der Verladestelle, der angibt, wenn ein Lkw angedockt ist



zu reservieren und Fahrer per SMS darüber zu informieren. Da das System auch Informationen von Kameras und anderen Geräten (RFID, Kartenleser usw.) mit einbezieht, ist es stets auf dem neuesten Stand.

Alle Verladestellen sind mit dem Server des Überwachungssystems verbunden, was Ihnen die Möglichkeit gibt, zu kontrollieren, zu überwachen und sich ein weites Spektrum an Funktionen Ihrer Anlage anzeigen zu lassen. Ihre Anlage ist nachweislich effizienter.

3. Auf dem Computer installieren wir eine webbasierte Server-Software, die die Aktivitäten an den Verladestellen überwacht und steuert



Der Server lässt sich an das Intranet oder Internet anschließen. Bei Bedarf kann die Software auch auf einem virtuellen Server installiert werden.

Der Zugriff auf das System ist mit Benutzernamen und Kennwort geschützt, wodurch verschiedenen Anwendern unterschiedliche Zugriffsrechte erteilt werden können.

Der Anwender erhält einen Gesamtüberblick über das Gebäude, ähnlich wie in einem Kontrollturm, und kann somit nicht nur sehen, welche Verladestelle besetzt oder frei ist, sondern hat auch die komplette Kontrolle über die Aktivitäten. Die Detailansicht ermöglicht ihm die Steuerung der Aktivitäten an der Verladestation. Er weiß, welche Überladebrücke frei bzw. besetzt ist, und sieht, wenn Lkw ankommen oder abfahren. Die einzelnen Verladestellen lassen sich für bestimmte Lkw oder Wartungszwecke reservieren.

Crawford Monitoring System – Navigations- & Verlade-Management



Das System lässt sich zusätzlich mit folgenden Funktionen aufrüsten:

- Ferngesteuertes Öffnen & Schließen der Tore
- Versenden von SMS an den Lkw-Fahrer, mit folgenden Informationen: Verladestelle X anfahren, Parkplatz anfahren, Transportplanung kontaktieren. Außerdem beliebige Textnachrichten in mehreren Sprachen.
- Verbindung mit RFID-System zur Information, wenn falsche Waren in den Lkw geladen werden.

4. Dank Kamera immer im Bilde



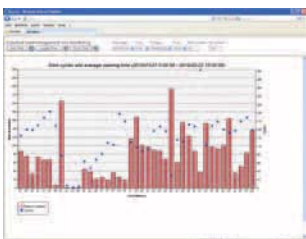
Das System lässt sich problemlos aufrüsten. Zudem bieten wir auch die Einbindung digitaler Videokamerabilder.

5. Verbindung mit ERP – WMS - TMS Systemen



Crawford Monitoring System basiert auf einem OPC-Server mit offenem Standard, ist daher leicht anzuschließen und sorgt für eine Echtzeit-Datenübertragung zu Systemen anderer Anbieter.

6. Aktivitätsberichte



Durch die Überwachung sämtlicher Aktivitäten an der Verladestelle können wir Statistiken über die Gebäudenutzung erstellen, mit u. a. folgendem Inhalt: Durchschnittliche Dauer, die ein Tor geöffnet oder eine Verladestelle besetzt ist. Die Berichte stehen in Microsoft Excel zur Verfügung.

7. Systemanforderungen

Prozessor

Mindestens Pentium D 3 GHz.

RAM

Mindestens 1 GB.

Festplatte

10 GB freier Speicherplatz. (die Protokollierung erfordert 5-30 MB pro Monat)

Drucker

Kompatibel mit Microsoft Windows.

Schnittstelle

Zum Anschließen unseres BUS-Systems sollte eine freie RS232- oder USB-Schnittstelle vorhanden sein.

Softwareanforderungen

Windows 2000, Windows XP Professional, Windows 2000 Server, Windows 2003 Server R1 und R2, Windows 2008 Server, einschließlich Microsoft .NET 1.1.

8. Kabelanforderungen UNITRONIC® BUS PA

Übertragungstechnologie RS 485

Feinlitze aus Vollkupferdraht, Kern paarweise verdreht, äußere Abschirmung der Kupferdrähte

Temperaturbereich: bei dauerhafter Montage -30 bis +60 °C

Leiterwiderstand: max. 44 Ohm/km

Impedanz: (Schleife) 100 +/- 20 Ohm

Paare/Kerne und Durchmesser in mm: 1 x 2 x 1,0 Ø

Crawford kann noch viel mehr

Unsere Mitarbeiter sind Experten darin, Ihnen die richtigen Ratschläge zur Verbesserung Ihres Verlade-Managements zu geben. Crawford bietet die Produkte und das Fachwissen, die Ihnen dabei helfen, neue Gebäude zu optimieren und/oder bestehende Anlagen zu modernisieren.

Über Crawford

Die Kombination aus globaler Kompetenz und Vertrieb, Service sowie Support auf lokaler Ebene ermöglicht Crawford die Lieferung von Tor- und Verlade-Lösungen für einen reibungslosen Betrieb rund um die Uhr. Aus diesem Grunde haben sich bereits über eine Millionen Kunden für Crawford als ihren bevorzugten Lösungsanbieter entschieden.

www.crawfordsolutions.de

